

Niederschrift

über die am Donnerstag, dem 18. April 2019 im Gemeindeamt Parndorf abgehaltene öffentliche Sitzung des GEMEINDERATES:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:25 Uhr

Anwesend waren: Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs, LIPA als Vorsitzender
Vizebürgermeister Franz Huszar, LIPA
Gemeindevorstandsmitglied Paul Czerwenka, LIPA
Ing. Wolfgang Daniel, LIPA
Michael Koss, SPÖ
Michael Boschner, LIPA
Gemeinderatsmitglied Mag. Rudolf Ladich, LIPA
Gemeinderatsmitglied Johann Rechberger, SPÖ
Franz Peter Bresich, ÖVP
Ing. Wolfgang Kment, LIPA
Yakup Atalay, SPÖ
Stefan Vestl, LIPA
Reinhold Hermann, LIPA
Gabriele Arndt, LIPA
Ing. Stefan Pfaller, ÖVP
Wilhelm Laufer, LIPA
Dr. Christa Wendelin, GRÜNE
Gottfried Wallentich, SPÖ
Eva Nebenmayer, LIPA
Erwin Lippert, SPÖ
Christine Henhapl, LIPA
Christian Ortner, LIPA
Christine Mujzer, SPÖ,

Ersatzmitglied Dieter Kooz, SPÖ, sowie OAR Otto Lippert als Schriftführer. Norbert Samwald, SPÖ, Michaela Strantz und Ersatzmitglied Anton Strantz, beide FPÖ, sind der Sitzung entschuldigt ferngeblieben. Franz Peter Bresich und Reinhold Hermann sind entschuldigt verspätet bei Behandlung des Tagesordnungspunktes 1, Dieter Kooz bei Behandlung des Tagesordnungspunktes 3b erschienen.

Den Gemeinderatsmitgliedern ist mit der Einladung nachstehende Tagesordnung zugegangen:

Tagesordnung:

- 1.) RECHNUNGSABSCHLUSS 2018
- 2.) TOURISMUSVERBAND PARNDORF, Kooperationsprojekte
 - a) Weihnachtsbeleuchtung
 - b) Rochuskapelle, Sanierung Heiligenstatuen
 - c) Blumenschmuck im öffentlichem Raum
- 3.) BERICHTE
 - a) Kulturausschuss vom 26.03.2019
 - b) Umweltausschuss vom 09.04.2019
 - c) Breitspurbahn
 - d) Verkehrskonzept Schotterabbau Parndorfer Platte
- 4.) VEREINSHALLE, Anforderungsprofil
- 5.) ENERGIE BURGENLAND AG, Dienstbarkeitsverträge
 - a) Grundstücke Nr. 2178/2, 2381, 2385/42, 1790/1, 1785/61, 1785/317, EZ1
 - b) Grundstück Nr. 2380/3, EZ209; Grundstück Nr. 1785/271, EZ2128; Grundstück Nr. 1785/151, EZ2311
- 6.) DORFERNEUERUNGSPROJEKT „Dorfanger/Brunnen“
- 7.) KREUZUNG B50/Heidehofweg, Vergabe Baumeisterarbeiten
- 8.) POSTENVERGABE JUGENDZENTRUM, BetreuerIn
- 9.) Ausschreibung Kindergartenpädagogin für Kinderkrippe (Teilzeit 20 Stunden + Vorbereitung)

10.) Ausschreibung Kindergartenpädagogin, Vollzeit für Kinderkrippe

11.) SCHEBECK Stephanie, einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses

12.) Allfälliges

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße elektronische Einberufung der Sitzung am 04. April 2019 und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Begläubiger der Niederschrift über diese Sitzung bestimmt er Michael Boschner und Michael Koss. Der Antrag des Bürgermeisters, die Tagesordnung um den Punkt „8.) JURENICH Martin und KERSTAN Peter, Hausplatzerweiterungen Meierhofgasse“ zu erweitern, wird einstimmig angenommen. Allfälliges wird nachgereiht. Der Antrag des Bürgermeisters, die Tagesordnungspunkte 9 und 12.) nicht öffentlich abzuwickeln, da hier Personalangelegenheiten behandelt werden, wird einstimmig angenommen.

Die Protokolle über die öffentliche und die nichtöffentliche Gemeinderatssitzung vom 28.02.2019 wurden zur Kenntnis genommen. Dr. Christa Wendelin enthielt sich der Stimme, weil sie bei diesen Sitzungen nicht teilgenommen hat.

Danach wird mit der Beratung begonnen.

1.) RECHNUNGSABSCHLUSS 2018 (Audio 00:06:40-00:30:40)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtete, dass der Rechnungsabschluss der Gemeinde Parndorf für das Finanzjahr 2018 fertig gestellt und nach ortsüblicher Verlautbarung in der Zeit von 01. bis 18. März 2019 im Gemeindeamt Parndorf zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt war. Zum Rechnungsabschluss sind während der Auflage keine Erinnerungen eingebracht worden. Danach wurden die Endsummen des Rechnungsabschlusses 2018 mit dem dazugehörigen Vermögensverzeichnis und dem Dienstpostenplan, die einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bilden, dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Nach eingehenden Beratungen beschloss der Gemeinderat über Antrag von Mag. Rudolf Ladich folgenden Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2018 in der vorliegenden Form:

KASSENABSCHLUSS 2018

Einnahmen

Anfänglicher Kassenbestand	€	- 881.950,57
Summe der ordentlichen Einnahmen	€	11.555.338,50
Summe der außerordentlichen Einnahmen	€	793.623,51
Summe der durchlaufenden Gebarung – Einnahmen	€	18.247.180,67
Gesamtsumme	€	29.714.192,11

Ausgaben

Summe der ordentlichen Ausgaben	€	10.659.753,05
Summe der außerordentlichen Ausgaben	€	657.373,16
Summe der durchlaufenden Gebarung – Ausgaben	€	18.070.786,42
Schließlicher Kassenbestand	€	326.279,48
Gesamtsumme	€	29.714.192,11

RECHNUNGSABSCHLUSS 2018

<u>A</u>	<u>ORDENTLICHER TEIL</u>	SOLL-EINNAHMEN	€ 11.920.692,03
		SOLL-AUSGABEN	€ 11.708.766,54
		<u>SOLL- ÜBERSCHUSS</u>	€ 211.925,49
<u>B</u>	<u>AUSSERORDENTLICHER TEIL</u>	SOLL-EINNAHMEN	€ 902.228,47
		SOLL-AUSGABEN	€ 872.635,14
		<u>SOLL-ÜBERSCHUSS</u>	€ 29.593,33
<u>C</u>	<u>VERMÖGENSRECHNUNG</u>	AKTIVA	€ 67.805.942,50
		PASSIVA	€ 15.376.654,22
		<u>REINVERMÖGEN</u>	€ 52.429.288,28

2.) TOURISMUSVERBAND PARNDORF, Kooperationsprojekte (Audio 00:30:40-00:59:10)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtete, dass der Örtliche Tourismusverband Parndorf in seiner Sitzung am 19.02.2019 folgende Projekte beschlossen hat:

a) Weihnachtsbeleuchtung: das Reparieren, Erneuern und Erweitern der Weihnachtsbeleuchtung auf Öffentlichen Straßen und bei öffentlichen Gebäuden wie Kindergärten, Schulen und Friedhof auf alleinige Kosten des Örtlichen Tourismusverbandes Parndorf nach Abstimmung mit der Gemeinde Parndorf. Nach kurzer Beratung stimmte der Gemeinderat nach den gleich lautenden Anträgen von Michael Koss, Ing. Wolfgang Kment, Franz Peter Bresich und Dr. Christa Wendelin gemäß §29 Abs.8 des Burgenländischen Tourismusgesetzes 2014 in der geltenden Form dieser Kooperation einstimmig zu.

b) Rochuskapelle, Sanierung Heiligenstatuen: das Renovieren von fünf Heiligenstatuen bei der Rochuskapelle nach Vorgabe des Bundesdenkmalamtes auf alleinige Kosten des Örtlichen Tourismusverbandes Parndorf nach Abstimmung mit der Gemeinde Parndorf. Nach kurzer Beratung stimmte der Gemeinderat nach den gleich lautenden Anträgen von Michael Koss, Ing. Wolfgang Kment, Franz Peter Bresich und Dr. Christa Wendelin gemäß §29 Abs.8 des Burgenländischen Tourismusgesetzes 2014 in der geltenden Form dieser Kooperation einstimmig zu.

c) Blumenschmuck im öffentlichem Raum: das Herstellen des Blumenschmucks auf Öffentlichen Straßen auf alleinige Kosten des Örtlichen Tourismusverbandes Parndorf nach Abstimmung mit der Gemeinde Parndorf. Nach kurzer Beratung stimmte der Gemeinderat nach den gleich lautenden Anträgen von Michael Koss, Ing. Wolfgang Kment, Franz Peter Bresich und Dr. Christa Wendelin gemäß §29 Abs.8 des Burgenländischen Tourismusgesetzes 2014 in der geltenden Form dieser Kooperation einstimmig zu.

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtete weiter, dass das Amt der Burgenländischen Landesregierung mit Schreiben vom 10.04.2019, Zahl: A2/W.TV-10083-23-2019 mitgeteilt hat, dass in der Gemeinde Parndorf in den Jahren 2015 bis 2018 die im Burgenländischen Tourismusgesetz 2014 festgelegte Mindestanzahl von 50.000 Nächtigung pro Jahr nicht erreicht hat, weshalb der Örtliche Tourismusverband Parndorf eigenständig nicht weiter bestehen kann. Er muss mit einem angrenzenden Tourismusverband, in diesem Fall dem Tourismusverband Neusiedl am See oder dem Tourismusverband Region Neusiedler See angeschlossen werden. Das Vermögen des Örtlichen Tourismusverbandes Parndorf geht im Falle des Zusammenschlusses an den neu entstandenen Tourismusverband als dessen Rechtsnachfolger über. Der Bürgermeister hat nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen binnen vier Wochen ab dieser Mitteilung eine Sitzung der Unternehmer in der Gemeinde Parndorf zum Zwecke der Willensbildung, dem neu zu gründenden Tourismusverband beizutreten oder nicht, einzuberufen. Er riet den Vertretern im Örtlichen Tourismusverband Parndorf die rechtliche Situation in Bezug auf laufende Verträge und Verpflichtungen hinsichtlich des Übergangs des Vermögens Zusammenschlusses an den neu entstandenen Tourismusverband zu klären. Der Gemeinderat nahm diesen Bericht zur Kenntnis.

3.) BERICHTE

a) Kulturausschuss vom 26.03.2019 (Audio 00:59:10-01:06:50)

Gabriele Arndt bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Sitzung des Kulturausschusses vom 26.03.2019 vollinhaltlich zur Kenntnis. Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis. Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichts und wird diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

b) Umweltausschuss vom 09.04.2019 (Audio 01:06:50-01:28:20)

Eva Nebenmayer bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Sitzung des Umweltausschusses vom 09.04.2019 vollinhaltlich zur Kenntnis. Zur Erarbeitung von Mobilitätslösungen zur Verbindung des Gemeindegebietes mit dem Gewerbegebiet wird eine Arbeitsgruppe mit Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs, Michael Boschner, Michael Koss, Eva Nebenmayer, Franz Peter Bresich, Dr. Christa Wendelin und Stefan Vestl gebildet. Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis. Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichts und wird diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

c) Breitspurbahn (Audio 01:28:20-01:46:45)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs bringt dem Gemeinderat den von der ÖBB in der Gemeinde Bruckneudorf am 28. März 2019 präsentierten Verfahrensstand der „strategischen Prüfung Verkehr Raum östlich von Wien – Staatsgrenze bei Kittsee“ zum Projekt Breitspur zur Kenntnis. Die gegenständliche Präsentation ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichts und wird diesem Protokoll als Kopie beigelegt. Fix sind der Eintritt südlich von Bratislava als Überquerung der Donau in der Slowakei und die Bahnanbindung beim Bahnhof Bruck an der Leitha. Grundbesorgungsverhandlungen der ÖBB im Raum Stixneusiedl und Gattendorf sind dem Vernehmen nach angelaufen. Gegner im Raum östliches Niederösterreich interessieren sich

vermehrt an Widerstandsaktionen gegen dieses Projekt. Bei allen Varianten ist eine zusätzliche Bahnlinie von Bratislava in Richtung Bahnhof Bruck nördlich von Parndorf logisch. Der Bürgermeister regt an, eine Informationsveranstaltung mit den umliegenden Gemeinden zur gemeinsamen Formulierung einer Resolution gegen das Vorhaben zu organisieren. Die genannte Präsentation ist diesem Protokoll als Kopie beigelegt. Der Gemeinderat nimmt den Bericht und die vorgeschlagene Vorgangsweise einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

d) Verkehrskonzept Schotterabbau Parndorfer Platte (Audio 01:46:45-02:02:45)

Eva Nebenmayer bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Präsentation des „Verkehrerschließungskonzeptes Schotterabbau Parndorfer Platte“ vollinhaltlich zur Kenntnis. Die Inhalte des von den betroffenen Gemeinden erarbeiteten Vorentwurfes wurden auch von den anwesenden Schottergrubenbetreibern in der hier vorliegenden ohne Änderungs- oder Ergänzungswünschen akzeptiert. Die Möglichkeiten der vorgesehenen zusätzlichen Anbindung des Schwerverkehrs aus der gegenständlichen Region an die A4 im Bereich der umzubauenden Parkplätze wird von Baudirektor DI Wolfgang Heckenast mit der ASFINAG überprüft. Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichts und wird diesem Protokoll als Kopie beigelegt. Der Gemeinderat nimmt den Bericht und die vorgeschlagene Vorgangsweise einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

4.) VEREINSHALLE, Anforderungsprofil (Audio 02:02:45-02:08:00)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erinnerte, dass die örtlichen Vereine bereits über ihren Bedarf in einem neu zu errichtenden Vereinshaus befragt wurden. Die Rückmeldungen wurden in ein Anforderungsprofil eingearbeitet, das im Entwurf nach einer Vorbereitung in der zuständigen Arbeitsgruppe dem Gemeinderat zur weiteren Behandlung vorgelegt wird. Die angedachte Verlegung des Jugendzentrums wurde nach Rücksprache mit den jugendlichen Besuchern des JUZ eingestellt. Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtete, dass die OSG einen Wettbewerb zur Planung prüft. Nach eingehender Beratung beschloss der Gemeinderat über den Antrag von Ing. Wolfgang Daniel einstimmig das „Anforderungsprofil Vereinshalle“ als Basis für die weitere Planungsarbeit und Schätzung der Projektkosten. Das gegenständliche Anforderungsprofil ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichts und wird diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

5.) ENERGIE BURGENLAND AG, Dienstbarkeitsverträge (Audio 02:08:00-02:15:00)

Ing. Wolfgang Kovacs berichtete, dass ein Mittelspannungskabel vom Schaltheus „DOC/Industrie“ bis zur Trafostation „Walzwerk“ neu verlegt werden soll. Für die Verlegung, den Bestand und den Betrieb sollen entsprechende Dienstbarkeitsverträge mit der Energie Burgenland Windkraft GmbH abgeschlossen werden.

a) Grundstücke Nr. 2178/2, 2381, 2385/42, 1790/1, 1785/61, 1785/317, EZ1

Die Mittelspannungs-Erdkabelleitung wird vom Schaltheus „DOC/Industrie“ entlang der Kuruzzenschanze, dem Heidehofweg über die Bahnstraße durch den Hintausweg „Heidegasse/Urbarialsiedlung“ bis zur Trafostation „Walzwerk“ auf den Grundstücken Nr. 2178/2, 2381, 2385/42, 1790/1, 1785/61, 1785/317 im öffentlichen Gut verlegt. Für die Einräumung dieser Dienstbarkeit erhält die Gemeinde Parndorf einen einmaligen Pauschalbetrag von € 224,--. Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat nach den gleich lautenden Anträgen von Christian Ortner und Johann Rechberger bei Gegenstimmen von Eva Nebenmayer und Ing. Wolfgang Daniel und Stimmenthaltungen von Ing. Stefan Pfaller und Dr. Christa Wendelin mit 19 Zustimmungen den vorgelegten Dienstbarkeitsvertrag. Dieser Dienstbarkeitsvertrag ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses und dem Protokoll als Kopie beigelegt.

b) Grundstück Nr. 2380/3, EZ209; Grundstück Nr. 1785/271, EZ2128; Grundstück Nr. 1785/151, EZ 2311

Die Mittelspannungs-Erdkabelleitung wird vom Schaltheus „DOC/Industrie“ entlang der Kuruzzenschanze, dem Heidehofweg über die Bahnstraße durch den Hintausweg „Heidegasse/Urbarialsiedlung“ bis zur Trafostation „Walzwerk“ auf den Grundstücken Nr. 2380/3, 1785/271 und 1785/151 im Gemeindebesitz verlegt. Für die Einräumung dieser Dienstbarkeit erhält die Gemeinde Parndorf einen einmaligen Pauschalbetrag von € 1.817,--. Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat nach den gleich lautenden Anträgen von Christian Ortner und Johann Rechberger bei Gegenstimmen von Eva Nebenmayer und Ing. Wolfgang Daniel und Stimmenthaltungen von Ing. Stefan Pfaller und Dr. Christa Wendelin mit 19 Zustimmungen den vorgelegten Dienstbarkeitsvertrag. Dieser Dienstbarkeitsvertrag ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses und dem Protokoll als Kopie beigelegt.

6.) DORFERNEUERUNGSPROJEKT „Dorfanger/Brunnen“ (Audio 02:15:00-02:25:30)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erinnerte, dass der Gemeinderat dem Dorferneuerungsprojekt „Hauptstraße/Springbrunnen“ bereits grundsätzlich zugestimmt hat. In der Zwischenzeit hat die örtliche Gruppe für Dorferneuerung Angebote für die Gewerke „Gartengestaltung“ und „Elektroinstallationen“ eingeholt und ersuchte um Beauftragung der jeweiligen Bestbieter. Für die Gartengestaltung sind folgende Angebote eingelangt: Firma Pleyer Gartengestaltung GmbH aus 7082 Donnerskirchen € 97.856,82; Firma Reinprecht&Koller GmbH aus 7081 Schützen am Gebirge € 105.817,80 und Firma Top Green aus Parndorf € 112.204,80. Für die Elektroinstallationen sind folgende Angebote eingelangt: Firma Philipp Krammer aus Parndorf € 11.520,-; Firma Gottwald GmbH&CoKG aus Parndorf € 14.400,- und Firma Gerald Szegner GmbH aus 2422 Pama € 14.7010,-. Alle Angebote sind inklusive Mehrwertsteuer. Nach eingehender Beratungen beschließt der Gemeinderat nach den gleich lautenden Anträgen von Wilhelm Laufer, Gottfried Wallentich und Ing. Stefan Pfaller einstimmig, die Aufträge für das Gewerk „Gartengestaltung“ an die Firma Pleyer Gartengestaltung GmbH aus 7082 Donnerskirchen mit brutto € 97.856,82, sowie für das Gewerk „Elektroinstallationen“ an die Firma Philipp Krammer aus Parndorf mit brutto € 11.520,- als jeweilige Bestbieter zu vergeben. Der Gemeinderat beschloss zusätzlich den Ankauf des Natursteins mit dem eingemeißelten Parndorfer Wappen um € 4.500,- einschließlich der Fundamentierung und Aufstellung von Jana und Marian Hunka aus Parndorf. Auf eine Anfrage von Christa Mujzer berichtete Reinhold Hermann, dass die Förderung aus der Dorferneuerung zwischen 30 und 50% der Investition beträgt.

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs unterbrach von 21.25 bis 21.35 Uhr die Beratungen für eine Pause.

7.) KREUZUNG B50/Heidehofweg, Vergabe Baumeisterarbeiten (Audio 02:25:30-02:30:40)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erinnerte, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15.12.2018 mit dem Land Burgenland als Landesstraßenverwalter die Vereinbarung zur Kostentragung für die Errichtungs- und Erhaltungsmaßnahmen für das Projekt „Businesszone Konten 7, Kreuzung B50/Heidehofweg“ abgeschlossen hat. Entsprechend dieser Vereinbarung hat die Gemeinde Parndorf die Kosten für den Umbau der Geh- und Radwegführung, sowie für die Neuverlegung der Oberflächenwasserableitungen die Hälfte dieser Kosten zu tragen. Das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 5-Straßenbau hat als Bauherr die Erd- und Baumeisterarbeiten mit der VLSA im Rahmen dieses Projektes ausgeschrieben und die Angebote geprüft. Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat nach den gleich lautenden Anträgen von Franz Huszar und Erwin Lippert einstimmig, den Auftrag für die Herstellung der die Gemeinde Parndorf betreffenden Bereiche der Obergruppen 02 und 03 der genannten Leistungsverzeichnisse im Rahmen des Projektes „Businesszone Konten 7, Kreuzung B50/ Heidehofweg“ entsprechend dem Vergabevorschlag des Amtes der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 5-Straßenbau vom 15.03.2019, Zahl A5/6.050028-10000-12-2019 an die Gebrüder Haider Bauunternehmung GmbH aus 4463 Großraming zum Preis von € 98.081,65 mit Mehrwertsteuer zu vergeben. Die Bauzeit ist vom 25.03. bis 14.06.2019 geplant.

8.) JURENICH Martin und KERSTAN Peter, Hausplatzerweiterungen Meierhofgasse (Audio 02:30:40-02:36:00)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erinnerte, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24.01.2019 grundsätzlich dieser beantragten Hausplatzerweiterungen zugestimmt hat. Die neue Grundgrenze wurde eigentlich mit einem Abstand von 0,50 Meter entlang der hier verlaufenden Stromleitung definiert. In der Zwischenzeit hat sich der Anrainer Stefan Pfaller gegen diese Lösung ausgesprochen, weil durch den jetzt entstehenden vorragenden Winkel die Zu- und Ausfahrt von seinem landwirtschaftlichen Betrieb stark eingeschränkt wird. Nach eingehender Beratung stimmte der Gemeinderat den gleich lautenden Anträgen von Christian Ortner, Michael Koss und Dr. Christa Wendelin einstimmig zu, die neue Grenzföhrung einvernehmlich mit den Kaufwerbern und den betroffenen Anrainern festzulegen.

Der nächste Tagesordnungspunkt wird nicht öffentlich behandelt.

10.) Ausschreibung Kindergartenpädagogin für Kinderkrippe (Teilzeit 20 Stunden + Vorbereitung) (Audio 02:44:40-02:48:30)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass im Kindergarten „Zieselweg“ nach der einvernehmlichen Auflösung des Dienstverhältnisses mit Stephanie Schebeck dieser Dienstposten nachbesetzt werden

muss. Die Ausschreibung hat nach dem einstimmigen Beschluss nach den gleich lautenden Anträgen von Michael Boschner, Michael Koss, Ing. Stefan Pfaller und Dr. Christa Wendelin ortsüblich zu erfolgen. Die Bewerbungsfrist wurde mit 29. Mai 2019 festgelegt.

12.) Ausschreibung Kindergartenpädagogin, Vollzeit für Kinderkrippe (Audio 02:49:00-02:50:30)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass die Stelle eines/r Karenzvertreters/in für Alexandra Schaman voraussichtlich ab August 2019 zu besetzen ist. Zur ordentlichen Besetzung dieses Dienstpostens auf die benötigte Laufzeit hat die Ausschreibung nach dem einstimmigen Beschluss nach den gleich lautenden Anträgen von Michael Boschner, Michael Koss, Ing. Stefan Pfaller und Dr. Christa Wendelin ortsüblich zu erfolgen. Die Bewerbungsfrist wurde mit 29. Mai 2019 festgelegt.

Der nächste Tagesordnungspunkt wird nicht öffentlich behandelt.

13.) Allfälliges

a) (Audio 02:50:30-02:54:00) Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs kündigt an, dass die nächste Gemeinderatssitzung am 23.05.2019 um 19:00 Uhr stattfinden wird.

b) (Audio 02:54:00-02:56:40) Christine Mujzer regte an, die Verkaufshütten des Tourismusverbandes fachgerecht zu lagern. Außerdem sollte das Holz auch gestrichen werden, damit ihre Lebensdauer verlängert wird. Der Bürgermeister sagte zu, diese Anregung den Verantwortlichen des Tourismusverbandes weiter zu geben.

c) (Audio 02:56:40-02:58:00) Dr. Christa Wendelin berichtete, dass über eine Aktion des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus Radfahren im Alltag gefördert wird. Hier werden täglich hochwertige Preise für Teilnehmer verlost. Sie wurde beauftragt, die Teilnahme der Gemeinde Parndorf an dieser Aktion zu koordinieren.

d) (Audio 02:58:00-03:00:00) Christine Mujzer berichtete, dass sie von einem Inkassobüro wegen eines angeblichen Rückstandes zur Zahlung eines höhere Geldbetrages aufgefordert wurde. Nach Rückfrage wurde eine Prüfung ihres Falles zugesagt, aber die unberechtigte Forderung weiter gestellt. Nach Anzeige bei der Polizei wurde sie eingestellt. Der Bürgermeister ergänzte, dass ihm ähnliche Fälle bekannt sind. Die Ortsbevölkerung soll entsprechend aufgeklärt werden.

e) (Audio 03:00:00-03:04:50) Gabriele Arndt erinnerte, dass im Altstoffsammelzentrum vermehrt versucht wird, Haus- und Gewerbemüll zu entsorgen. Der Gemeinderat sprach sich auch aus Datenschutzgründen dagegen aus, diesen Müll nach Aufnahme der Personalien zu fotografieren, damit anhand der Bilder überprüft werden kann, ob dieser Müll dann illegal irgendwo abgelagert wurde. Die Bevölkerung soll über die Möglichkeiten der Sperrmüll- und Problemstoffentsorgung im Altstoffsammelzentrum neuerlich informiert werden. Außerdem sollte wieder ein Müllberater vom UDB an den Öffnungszeiten über den zu übernehmenden Sperrmüll und die Problemstoffe direkt im Altstoffsammelzentrum zur Entlastung der hier Dienst verrichtenden Gemeindebediensteten informieren. Der Gemeinderat stimmte dieser Vorgangsweise einstimmig zu.

f) (Audio 03:04:50) Auf eine Anfrage von Ing. Stefan Pfaller erklärte der Bürgermeister, dass die Dauer der durch die Gleistauscharbeiten verursachten Schließzeiten beim Bahnübergang „Waldweg“ im Gemeindeamt erfragt werden kann.

Danach ist die Tagesordnung erschöpft und nichts wird mehr vorgebracht. Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs dankt allen Erschienenen für ihre rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der vorsitzende Bürgermeister:

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Die Mitglieder des Gemeinderates:

Der Schriftführer: